



**Abteilung Allgemeine Finanzwirtschaft**

E-Mail [haushalt-und-finanzen@neumuenster.de](mailto:haushalt-und-finanzen@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 0 Fax 04321 942 20 80

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 20.1

**Aktenzeichen: 20.1-sz**

An  
alle Mitglieder der Ratsversammlung  
Bürgerschaftl. Mitglieder der Ausschüsse  
Stadtteilversteher/innen

Sachbearbeiter Herr Szislo  
E-Mail [hans-guenter.szislo@neumuenster.de](mailto:hans-guenter.szislo@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 23 15  
Zimmer 1.111 Neues Rathaus Nordflügel I. Etage

Öffnungszeiten  
Mo. - Do. 9:00 - 12:00 Uhr  
Mo. - Do. 14:00 - 15:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 09.03.2016

**Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2016 (Drucksache 0626/2013/DS)  
hier: Veränderungsliste**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bislang wurde davon ausgegangen, dass die Landesverordnung zur Änderung der Ausländer- und Aufnahmeverordnung rückwirkend zum 01.10.2015 in Kraft tritt und der Stadt Neumünster aufgrund der Übergangsregelung in § 18 der Verordnung ab dem 01.10.2016 Flüchtlinge dauerhaft zugewiesen werden.

Die nunmehr vorliegende Ausfertigung der Änderung zur Ausländer- und Aufnahmeverordnung sieht vor, dass die Verordnung rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft tritt. Damit ergibt sich für die Stadt Neumünster, dass erst ab dem 01.01.2017 Flüchtlinge zugewiesen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Ausgangssituation wurden die Nachtragsansätze für Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und die Erträge, die im Zusammenhang mit der dauerhaften Zuweisung von Flüchtlingen stehen, angepasst (siehe Veränderungsliste als Anlage).

Die Anmietung eines Gebäudes in der Dithmarscher Straße für ein Willkommenszentrum ist nicht mehr möglich. Es ist nunmehr geplant, zwei Gebäude der ehemaligen Hindenburg-Kaserne für diesen Zweck zu nutzen (siehe Drucksache 0676/2013/DS).

Für die Herrichtung dieser Gebäude zu einem Willkommenszentrum wurden die entsprechenden Mittel in Höhe von 2.320.000 Euro im Ergebnisplan aufgenommen. Diese Aufwendungen werden der Stadt Neumünster voraussichtlich dann im Jahr 2017 vom Eigentümer (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – BimA) weitgehend erstattet und werden dann 2017 ergebniswirksam. Inwieweit auch die Aufwendungen für die Herrichtung der in den Gebäuden vorgesehenen Büroräume erstattet werden können, wird zur Zeit noch mit der BimA verhandelt.

Von dem Umbau von Räumlichkeiten in der Parkstraße 27 zu Büroräumen für den „Sonderdienst Unbegleitete minderjährige Ausländer“ wurde Abstand genommen.

Eine Neuplanung der Personalkosten für die zugewiesenen Flüchtlinge ist entsprechend der bisherigen Abstimmung mit den Rathausfraktionen nicht erfolgt. Eine Besetzung der Stellen soll allerdings nur nach den tatsächlichen Notwendigkeiten erfolgen. Für den Bereich Allgemeiner Sozialer Dienst (Stellen Sonderdienst, Vormundschaften und Wirtschaftliche Jugendhilfe) wird noch ein gesonderter Vorschlag zur Stellenbemessung erfolgen.

Der Entwurf des ersten Nachtrages wies ein Defizit von 11.413.200 Euro im Ergebnisplan aus. Durch die Veränderungsliste ergibt sich gegenüber dem Entwurf des Nachtrages eine Verschlechterung in Höhe von 1.751.600 Euro, so dass das Gesamtdefizit für 2016 nunmehr 13.164.800 Euro beträgt. Ursächlich hierfür sind ausschließlich die Aufwendungen für die Herrichtung der Gebäude in der ehemaligen Hindenburg-Kaserne, die 2017 weitgehend erstattet werden und dann das Ergebnis entsprechend verbessern.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

gez. Szislo

(Szislo)

# Veränderungsliste zum Entwurf des 1. Nachtrages zum Haushalt 2016

Stand: 09.03.2016

Budget	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz Haushalt 2016	Ansatz 1. Entwurf NT	Veränderung gegenüber Haushalt	Veränderung gegenüber 1. Entwurf	Ansatz für Beschluss am 15.03.
2.60	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5211985	Umbau Gebäude Parkstraße 27	0	120.000	-120.000	120.000	0
2.60	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5211992	Ausbau Hindenburgkaserne zu Willkommenszentrum	0	0	0	-2.320.000	<b>2.320.000</b>
1.61	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5231001	Anmietung für Flüchtlinge	0	390.000	-390.000	195.000	<b>195.000</b>
1.61	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5291001	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Sicherheitsdienst)	0	145.000	-145.000	72.500	<b>72.500</b>
1.61	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5211001	Unterhaltung von angemieteten Wohnungen für Flüchtlinge	0	51.300	-51.300	25.600	<b>25.700</b>
1.61	11112	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	5271941	Festwert Erstausrüstung Wohnungen (Flüchtlinge)	0	164.500	-164.500	82.200	<b>82.300</b>
3.40	21101	Grundschulen	5291101	Lehr- und Unterrichtsmaterial (Flüchtlinge)	0	3.600	-3.600	3.600	0
3.40	21101	Grundschulen	5271931	Festwert Schulmöbel	0	6.500	-6.500	6.500	0
3.50	31301	Hilfen für Asylbewerber	5339220	Laufende Leistungen für Asylbewerber/innen mit lfd. Asylverfahren (Flüchtlinge)	0	447.000	-447.000	447.000	0
3.50	31301	Hilfen für Asylbewerber	5339221	Beihilfen für Asylbewerber/innen mit lfd. Asylverfahren (Flüchtlinge)	0	42.000	-42.000	42.000	0
3.50	31301	Hilfen für Asylbewerber	5339223	Hilfe in besonderen Lebenslagen für Asylbewerber/innen mit lfd. Asylverfahren (Flüchtlinge)	0	140.000	-140.000	140.000	0
3.50	31301	Hilfen für Asylbewerber	5339222	Sonstige Leistungen für Asylbewerber/innen mit lfd. Asylverfahren (Flüchtlinge)	0	100	-100	100	0
3.50	31301	Hilfen für Asylbewerber	4481001	Erstattung der Kosten für Flüchtlinge	0	566.100	566.100	-566.100	0
3.03	31501	Soziale Einrichtungen	4141021	Integrationspauschale für zugewiesene Flüchtlinge mit lfd. Asylverfahren	0	700.000	700.000	-700.000	0
3.03	31501	Soziale Einrichtungen	5291021	Integrationsleistungen für zugewiesene Flüchtlinge mit lfd. Asylverfahren	0	700.000	-700.000	700.000	0

Veränderung im Entwurf 1. Nachtrag:  
Veränderungsliste zum Entwurf:  
Veränderung gegenüber Haushalt gesamt:

<b>-6.209.600</b>
<b>-1.751.600</b>
<b>-7.961.200</b>

Hinweis:

In den Spalten "Veränderung..." stellen positive Beträge eine Verbesserung und negative Beträge eine Verschlechterung des Haushaltes dar.